

Actien-Gesellschaft Gambrinus in Hamburg,

Winterhuder Fährhaus, Hudtwalckerstrasse 5/7.

Gegründet: 1./3. 1893. Letzte Statutänd. 15./7. 1899 u. 3./7. 1902.

Zweck: Betrieb von Wirtschaftsgeschäften, sowie aller damit zus.hängenden Geschäfte. Die Lieferung des Bieres besorgt die Barmbecker Brauerei-A.-G.

Kapital: M. 160 000 in 160 Aktien à M. 1000. Statutengemäss kann eine Amortisation der Aktien und an deren Stelle die Ausgabe von Genussscheinen stattfinden.

Hypothehen: M. 347 500.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbjahr.

Bilanz am 31. März 1910: Aktiva: Grundstück 259 000, Gebäude 302 500, elektr. Anlage 1, Invent. 22 000, Vorräte 8134, Bank-, Kassa- u. Sparkassenguth. 12 423, Depot 300. — Passiva: A.-K. 160 000, Hypoth. 347 500, Kredit. 45 869, Akzepte 9211, R.-F. 4231, Hypoth.-R.-F. 37 000, Vortrag 546. Sa. M. 604 358.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Löhne 9696, Beleucht. u. Heizung 6535, Grundstück-Unk. 5691, Gehälter 8099, Gen.-Unk. 31 417, Hypoth.-Zs. 16 947, Abschreib. 7952, Gewinn 5774. — Kredit: Vortrag 1204, Wirtschaftskto 90 910. Sa. M. 92 115.

Dividenden 1893/94—1909/1910: 0, 0, 0, 0, 2, 2, 2, 3, 4, 4, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%.

Direktion: E. E. Hoffmann, F. A. Hüttmann.

Aufsichtsrat: Gust. Ebert, H. Faber, Joh. Timmermann, Joh. Witt, Wilh. Seeliger, Luis Brückner, A. J. Klühe.

Deutsche Hotel-Akt.-Ges. in Hamburg (Hotel Esplanade).

Zweigniederlassung in Berlin W. 9 (Hotel Esplanade) Bellevuestrasse 17/18.

Gegründet: 14./1. 1907; eingetr. 20./2. 1907. Letzte Statutänd. 30./3. 1907. Gründer: Dr. jur. Otto Ecker (Dir. der Hamburg-Amerika-Linie), Hamburg; Herm. Fölsch, Dominium Moholz; Otto Beit, London; Kaufm. Carl Gust. Louis Müller, Chefredakteur Dr. jur. Alfred Hartmeyer, Rechtsanwalt Dr. jur. Wilh. Bitter, Kaufm. Bernh. Jllies, Münchmeyer & Co., Hamburg; Boswau & Knauer, G. m. b. H., Ing. Herm. Knauer, Berlin.

Zweck: Errichtung u. Betrieb eines oder mehrerer Hotels, sowie der damit verbundenen Cafes u. sonstiger Veranstaltungen, sowie Erwerb, Pachtung, Bebauung u. Verwertung von Grundstücken für die vorbezeichneten Zwecke, sowie der Abschluss aller mit dem Gegenstand des Unternehmens in irgend einer Verbindung stehenden Geschäfte. Die Ges. baute in Hamburg an der Ecke Stephansplatz das erstklassige Hotel Esplanade (Eröffnung am 4./4. 1908), auch errichtete die Ges. in Berlin auf dem für M. 5 040 000 erworbenen Grundstück Bellevuestr. 17, 18, u. 18a ein Hotel ersten Ranges, das ebenfalls den Namen „Hotel Esplanade“ trägt; dasselbe wurde am 2./12. 1908 eröffnet. Im Geschäftsjahre 1909 wurden weder in Berlin noch in Hamburg Betriebsüberschüsse erzielt. In Berlin betrug der Betriebsverlust M. 10 420, in Hamburg M. 84 722. Durch die Gen.-Unk. u. die Abschreib. erhöht sich der Verlust auf M. 448 849. Zuzügl. des Verlustvortrages aus dem Vorjahre (M. 181 025) ergibt sich ein Gesamtverlust von M. 629 873.

Kapital: M. 5 000 000 in 5000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 2 200 000, begeben zu 105%: die a.o. G.-V. v. 30./3. 1907 beschloss Erhöhung um M. 2 800 000 zu 103%, auch hatten die Aktionäre den Aktienstempel von 2% zu tragen.

Hypothehen: M. 2 500 000 auf Hamburger Grundstück; M. 8 175 000 auf Berliner Grundstück, geliehen von der Deutschen Grundereditbank in Gotha u. von der Akt.-Ges. Leu & Co. in Zürich unter Garantie der Berg. Märk. Bank zu Elberfeld.

Anleihe: Die G.-V. v. 20./7. 1909 beschloss die Aufnahme einer Anleihe im Betrage bis M. 7 500 000, welche begeben ist.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Kassa 4930, Anlage Hotel Esplanade, Berlin 15 619 825, do. Hamburg 5 142 782, Organisat.-Kto (Einführ.-Reklame) 250 000, Kaut. 20 649, Betriebsvorräte Berlin 125 418, do. Hamburg 99 460, Debit. 290 055, Inventar 1, Verlust 629 872. — Passiva: A.-K. 5 000 000, Hypoth. Hamburg 3 000 000, do. Berlin 11 000 000, Akzepte 951 500, Kredit. 2 217 124, Betriebskto Berlin 14 370. Sa. M. 22 182 994.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Vortrag 181 025, Abschreib. 285 368, Gen.-Unk. 68 335, Betriebskto Hotel Berlin 10 420, do. Hotel Hamburg 84 722. Sa. M. 629 872. — Kredit: Verlust-Saldo M. 629 872.

Dividenden 1907—1909: 0, 0, 0% (Baujahre).

Direktion: Alex. Berger, Berlin; Arthur Bartels, Hamburg.

Prokuristen: Joel Nathanson, Eug. Hartenfels, Berlin; Fritz Bieger, Hamburg.

Aufsichtsrat: Vors. Dir. Dr. jur. Otto Ecker, Hamburg; Stellv. Rechtsanwalt Dr. Wilh. Bitter, Justizrat M. Henschel, Berlin; Enrique Fölsch, Hamburg; William Harris, London; Bürgermeister Lichtenberg, Barmen.

Kurhotel Juliusshall, Akt.-Ges. in Konkurs, Harzburg.

Gegründet: 30./6. u. 8./11. 1900 mit Wirkung ab 31./12. 1900; eingetr. 9./11. 1900. Louis Behnecke übertrug der Akt.-Ges. das Kurhotel Juliusshall mit allem Grundbesitz, Inventar etc.